

ADB-Artikel

Hagen: *Thomas van dem H. (Haghene, dänisch auch Haffin)*, doch wol ein Deutscher. Sein Bruder Vredebern v. d. H. ward bei Seeräuberei von Elbinger Schiffen gefangen und mit den Seinen auf Bornholm geköpft. Thomas und sein Bruder Claus behaupteten, Vredebern sei im ehrlichen Kriege auf Befehl und im Dienste Hakons von Norwegen begriffen gewesen und plünderten nun die preußischen Schiffe. Seit 1377 läuft die Klage der Städte über den Seeraub und die des Thomas auf Mordbuße der Elbinger. 1378, 1379, 1382 wurden Waffenstillstände geschlossen; doch 1382 erscheint Thomas offen in der Seeräubercompanei der Grubendal (s. d. B.).

Literatur

Koppmann, Hanserecesse II und III (bes. S. 97).

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Hagen, Thomas van dem“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
